

Erfahrungsbericht von Ursula B. (65) aus Stuttgart:

Als ich vor fast einem Jahr den ersten Kontakt mit Herrn Huber in der Emil-Schlegel-Klinik aufnahm, war ich in einem denkbar schlechten Zustand. Ich hatte seit Wochen Tag und Nacht Kopfstechen, Herzrhythmusstörungen, konnte nachts nicht schlafen und litt unter sehr starker innerer Unruhe.

Die Vorgeschichte: Ich war in einer homöopathischen Klinik ca. ein Jahr behandelt worden. Ich hatte die Diagnose einer chronischen Erkrankung (Fibromyalgie) und erhoffte mir zumindest eine Verbesserung meines Zustands. Heilung war für mich kein Thema. Aber vermutlich bekam ich das falsche Mittel bzw. ich reagierte auf das für mich ausgewählte Mittel anders als vorgesehen, denn es ging mir von Monat zu Monat schlechter. Und ich hatte den Eindruck von Ratlosigkeit der Ärzte dort. Diese Erfahrung hat mich sehr verunsichert und skeptisch gemacht, weil es ja immer heißt, dass es keine Nebenwirkungen bei homöopathischen Mitteln gibt. Bei mir hielten diese „Nebenwirkungen“ aber monatelang an.

In meiner Verzweiflung und Hilflosigkeit wandte ich mich an Herrn Huber und kam so in seine Klinik. Die Erfahrungen, die ich dort machte, möchte ich gern alle wissen lassen, die sich für diese Art der Behandlung interessieren.

Nach dem ausführlichen Erstgespräch hatte ich täglichen Kontakt mit Herrn Huber. Zusätzlich gab es verschiedene Angebote wie z.B. geführte Meditation, Körpertherapie, Tanztherapie sowie die Möglichkeit, mit einer Psychologin Kontakt aufzunehmen.

Mir ging es damals so schlecht, dass ich anfangs gar keine Lust hatte an irgendetwas teilzunehmen. Ich habe es trotzdem versucht und musste feststellen, dass es mir gut tat.

Als ich nach einer Woche täglicher Behandlung nach Hause fuhr, ging es mir noch nicht viel besser. Aber bereits in den nächsten Tagen setzte eine erste Besserung ein, die sich bis heute fortsetzt. Es geht nicht ständig nur aufwärts, es gibt auch immer wieder Einbrüche, aber die sind seltener geworden und dauern nicht mehr so lange wie früher.

Ich fahre jetzt seit Monaten einmal pro Woche zur Behandlung in die Klinik, denn es hat sich gezeigt, dass die Kombination von Körperarbeit mit Frau Klein und homöopathischer Behandlung durch Herrn Huber für mich genau die richtige Therapie ist, um wieder in ein neues Gleichgewicht zu kommen. Mein Zustand hat sich immer weiter verbessert, die Beschwerden, mit denen ich anfangs in die Klinik kam, sind verschwunden. Ich „arbeite“ jetzt an der Verbesserung meines Zustands, der aufgrund der Fibromyalgie eingetreten war und der mich ursprünglich zur Homöopathie geführt hatte. Ich versuche, Gewohnheiten und Reaktionen, die ich über viele Jahre gelebt und „eingeübt“ hatte, zu verändern. Das ist nicht leicht, denn je älter man ist, desto mehr haben sich bestimmte Muster verfestigt. Durch die hervorragende Körperarbeit mit Frau Klein lerne ich immer besser, Blockaden loszulassen und Verhärtungen in der Muskulatur und emotionale „Verhärtungen“ abzubauen. Ich werde sicher noch einige Zeit brauchen, bis das neue Vertrauen in meinen Körper und die neue Achtsamkeit mir selbst gegenüber genug eingeübt wurden, damit ich auf dem Weg zum Heilwerden weiter vorankomme. Aber ich habe durch die Unterstützung und die immer wieder erhaltenen Impulse, die ich in der Klinik bekomme, ein gutes Gefühl was die Entwicklung meiner gesundheitlichen Zukunft betrifft.

Was ich vor allem, sowohl in der Behandlung durch Herrn Huber als auch durch Frau Klein, schätzen gelernt habe ist der sehr menschliche, persönliche und herzliche Umgang, den ich als Patientin erfahren durfte und immer wieder erlebe. Von dieser Atmosphäre ist die gesamte Klinik und alle dort tätigen Menschen geprägt. Ich empfinde das immer wieder als sehr wohlthuend und aufbauend.

Gefallen hat mir auch, dass die Klinik nicht mit den üblichen sterilen Klinikzimmern ausgestattet ist, sondern es gibt dort Wohnungen, die es auch z.B. dem Partner ermöglichen, mit am Aufenthalt teilzunehmen. Die hervorragende Küche mit dem guten Essen, für das die Köchin, Frau Zimmermann, zuständig ist sowie die gesamte Gestaltung des Hauses bis in alle Einzelheiten, gab und gibt mir noch heute das Gefühl, als Patient willkommen und geschätzt zu sein. Und die Umgebung der Klinik ist so wohlthuend und schön, dass ich jedes Mal, wenn ich zur Therapie hinkomme, das Gefühl habe, im Urlaub zu sein.